



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Projekt für Erosionsvorbeugung und die Errichtung eines Wildkontrollzaunes in der Gemeinde Sand in Taufers, teilweise im Naturpark Rieserferner-Ahrn*
- **Betroffene Gemeinden:** *Sand in Taufers*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110017 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *31.05.2021 Prot. Nr. 374891*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *14.06.2021 Prot. Nr. 450520*
- **Kommission / WorkFlow:** TK NSO 2021_353
- **Begutachter:** *Markus Kantioler* **Datum:** 14.06.2021

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**

(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)

Die eingereichten Unterlagen genügen, um das Projekt hinsichtlich der Natura 2000 – Verträglichkeit begutachten zu können.

- **Zusammenfassende Beschreibung:**

Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

Vorliegendes Projekt hat Maßnahmen gegen Erosion und Steinschlag und die Errichtung eines Wildkontrollzaunes zum Inhalt. Konkret ist folgendes vorgesehen:

- *Die im Jahr 2012 errichteten Schutzdämme sind mittlerweile – vor allem der oberste – voll von Material, sodass die Steinschlagsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Der oberste Damm und, soweit möglich, auch die untersten zwei sollen nun komplett ausgeräumt werden;*
- *Ein bestehender Wasserwaal, welcher mittlerweile verlandet und zugewachsen ist, soll wieder reaktiviert werden. Zudem soll ein kleiner Schutzdamm von maximal ein Meter Höhe errichtet werden. Diese Maßnahme ist notwendig, damit das austretende Wasser bis zum angrenzenden Bachlauf abgeleitet werden kann (in den letzten Jahren sind bei größeren Unwetterereignissen immer wieder Erosionsschäden infolge von Wasseraustritten aus dem verlandeten Waal aufgetreten);*
- *Im Bereich der Windwurffläche in Pojen ist die Errichtung eines Wildkontrollzaunes vorgesehen. Die Grundfläche des Wildzaunes beträgt 6m x 6m, die Höhe ca. 2m. Diese Fläche liegt außerhalb des Natura 2000 Gebietes.*



Vom geplanten Eingriff ist folgender FFH Lebensraum betroffen: 6520 – Bergmähwiesen. Der Bereich der Dämme stellt keinen FFH Lebensraum dar.

Insgesamt stellen die geplanten Arbeiten keine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebietes dar. Der geplante Eingriff ist mit den Erhaltungszielen des Schutzgebiets vereinbar.

• **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)**

Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das Natura 2000 Gebiet ausgewiesen worden ist. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Verträglichkeitsgutachten erteilt.

Ort, Datum:
Bruneck, 14.06.2021

Markus Kantioler
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)